

\$\$\$
\$\$\$
\$\$\$

Wir brauchen nothwendig

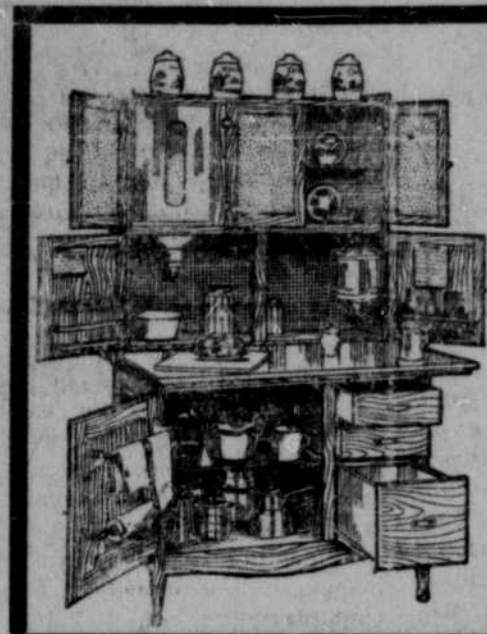
Baargeld!

\$\$\$
\$\$\$
\$\$\$

Aber trotzdem geben wir Ihnen

Baargeld!

\$\$\$
\$\$\$
\$\$\$



\$27.50
**Küchen-
Cabinet**
Frei!

mit jedem Einkauf von \$100 zu Ausverkaufs-Baarpreisen.

Bett-Davenport's.

- \$60.00 Bett-Davenport, mit spanischen Leder aufgepolstert **\$29.75**
- \$42.00 Bett-Davenport, mit schwarzem Leder aufgepolstert **\$32.95**
- \$55.00 Bett-Davenport, mit spanischen Leder aufgepolstert **\$41.75**
- \$52.00 Bett-Davenport, mit schwarzem Leder aufgepolstert **\$38.90**
- \$72.50 Bett-Davenport, mit spanischen Leder aufgepolstert **\$54.75**
- \$90.00 Bett-Davenport, mit schwarzem Leder aufgepolstert **\$54.00**

Messing-Betten reduziert.

- \$22.50 Messing Betten, Satin-Finirung **\$14.95**
- 25.00 Messing-Betten, Satin-Finirung **\$16.00**
- 27.50 Messing-Betten, Satin-Finirung **\$17.95**
- 30.00 Messing-Betten, Satin-Finirung **\$19.75**
- 32.50 Messing Betten, Satin-Finirung **\$23.00**
- 36.00 Messing-Betten, Satin-Finirung **\$24.80**
- 45.00 Messing-Betten, Satin-Finirung **\$29.85**

Dressers.

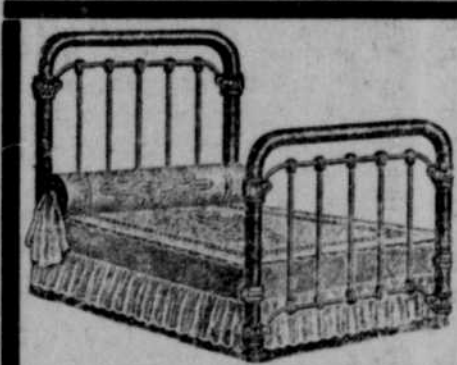
Einflussiges Walnußholz, Mahogany und Eiche—viele Muster—zu einem Rabatt von 33 1/3 Prozent unserer regulären extrem niedrigen Preise.

Um Baargeld aufzubringen, opfern wir unsern ganzen Vorrath von

Möbeln, Betten, Matratzen, Ranges und Heizöfen, Kinder-Buggies und Go-Carts.

Lesst diese Preise, dann kommt und seht die Waaren. Sie sparen Geld durch Kaufen derselben zu

33 1/3 = 40 Proz. und zur Hälfte des regulären Preises.



Dieses Bett
Frei!

2-zöll. fortlaufende Pfosten—Venice Martin-Finirung—volle Größe, mit ein \$150 Einkauf zu Ausverkaufs-Baarpreisen.

**6 Stimmer-
Stühle**

(echter Lederfuß)

mit einem Einkauf von \$75 zu Ausverkaufs-Baarpreisen.

\$37.50
Heizer

(Weichkoben)

bei einem Einkauf von \$125 zu Ausverkaufs-Baarpreisen.

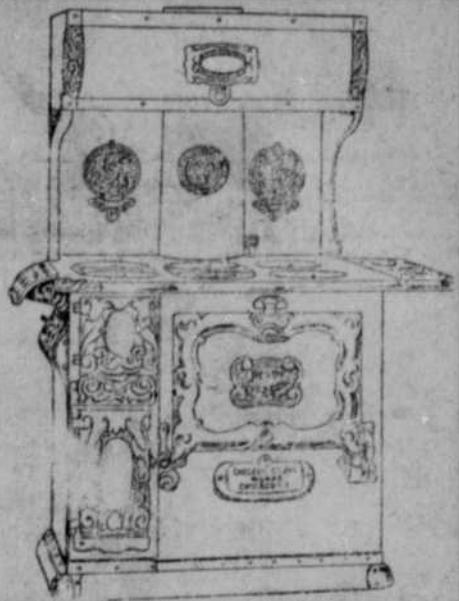
\$45.00

Range

4 Arten zur Auswahl

Frei!

mit jedem Einkauf von \$150 zu Ausverkaufs-Baarpreisen.



Metall-Betten reduziert.

- \$ 3.00 weiß emailirte Betten **\$2.25**
- 6.75 weiß emailirte Betten **\$5.10**
- 7.50 Venice Martin-Betten **\$5.60**
- 10.00 Venice Martin-Betten **\$7.90**
- 11.00 Venice Martin-Betten **\$9.25**
- 12.50 Venice Martin-Betten **\$9.95**

Kinder-Bettchen zu 25 Prozent Rabatt unserer regulären Preise.

Parlor-Möbel-Garnituren.

- \$ 45.00 eichene Parlor-Möbel-Garnitur **\$34.75**
- 68 50 eichene Parlor-Möbel-Garnitur **\$46.00**
- 120.00 Mahogany Parlor-Möbel-Garnitur **\$69.00**

Dressers, Chiffoniers

in Walnußholz und Mahogany zu 40 Prozent Rabatt unserer regulären extrem niedrigen Preise.

Schaukelstühle.

Lederne und Holzfüße, splendide Muster zu 25 Prozent Rabatt unserer regulären extrem niedrigen Preise.



Ausland

Bemalbe wiedergefunden.

Leonardo da Vincis Meisterwerk „Mona Lisa“, dessen geheimnisvolles Verschwinden aus dem Pariser Louvre am 20. August 1911 die ganze Kunstwelt in Aufregung versetzte, ist in Florenz wiedergefunden worden.

Beamtenstreik droht.

Viele Beamte der Philippinen-Verwaltung haben gedroht, sie würden ihre Resignation einreichen, weil die von der Assembly angenommene Bewilligungsbill Ersparnisse von \$2,000,000 in den Verwaltungsausgaben hauptsächlich durch Verkürzung der Beamtengehälter bewirkt. Die Philippinenkommission wird die einschneidenden Bestimmungen der Vorlage voranschicklich abmildern.

Vom Amboss zur Oper.

In Kassel ist der Maschinenschlosser Franz Bachmann, welcher bislang in der dortigen großen Lokomotivfabrik arbeitete, Opernsänger geworden. Bachmann, der über einen vorzüglichen Bass verfügt und neuerdings künstlerisch ausgebildet wurde, ist außersehen, die Hauptbassrolle in der „Zauberflöte“, den Preister Sarastro, in der Hofoper zu singen.

Großvezier tritt zurück.

Aus Konstantinopel wird gemeldet: Der Großvezier Prinz Said Halim hat abgedankt. Sein Rücktrittsgesuch ist eine Folge der Differenzen, die zwischen ihm und seinen Kollegen im Kabinett in Bezug auf die militärische Politik der Regierung entstanden sind. Prinz Said Halim ist im Juni Großvezier geworden und hat auch das Portefeuille des Außenministers innegehabt, das ihm im Januar übertragen worden war.

Mit 75 Jahren aktiv.

In Berlin beging der Generaldirektor der Allgemeinen Elektrizitätsgesellschaft, Geheimrat Dr. Emil Rathenau, die Feier seines 75. Geburtstages. Anlässlich des Ereignisses würdigten die Blätter die hohen Verdienste Rathenaus, welcher am

12. April 1882 Deutschlands erste elektrische Glühlampenanlage in Berlin installierte und am 19. April 1883 die Deutsche Edison-Gesellschaft gründete, die er vier Jahre später zur Allgemeinen Elektrizitätsgesellschaft erweiterte.

Flieger getötet.

In Barbezieux, Departement Charente, Frankreich, ist der französische Flieger Leon Letort umgekommen, der am 14. Juli einen Rekord geschaffen hat, indem er von Paris nach Berlin, 590 Meilen, ohne Unterbrechung in acht Stunden geflogen ist. Letort war im Begriff zu landen, als sein Biplan sich überschlug und auf ihn stürzte. Er wurde durch den Motor zermalmt. Letort war seit dem Jahre 1910 Aviatiker; im August 1910 hatte er sein Pilotenzeugnis erhalten.

Radau im Reichsrat.

Im Abgeordnetenhaus des österreichischen Reichsrats ereigneten sich wüste Kravalle, welche an die schlimmsten Radauszenen der Vergangenheit erinnern. Der Spektakel, welcher länger als eine Stunde andauerte, ging von den ruthenischen Abgeordneten aus. Aus deren Mitte war der Antrag gestellt worden, die Sitzung zu unterbrechen und über die galizische Wahlreform zu verhandeln. Aber dieser Antrag, welcher ein Misstrauensvotum gegen die Regierung bedenten sollte, wurde abgelehnt, nachdem der Ministerpräsident Graf Stürgkh sich mit Entschiedenheit dagegen ausgesprochen hatte. Da sich die Unmöglichkeit herausstellte, irgendwelche Geschäfte zu erledigen, wurde die Sitzung vom Präsidenten förmlich unterbrochen.

In China geht's wieder los.

Der Kommandeur der chinesischen Regierungstruppen in Nanking, Chang Hsun, der sich im September beim japanischen Konsul in Nanking entschuldigen mußte, hat, wie eine aus Shanghai an die „Central News“ gelangte Depesche meldet, die Unabhängigkeit der Provinz Kiangsu proklamiert. Die Peking Regierung hat dreißigtausend Mann gegen die Stadt Nanking geschickt, und

Hsun soll sich den Meldungen zufolge in der Richtung auf Shanghai zurückziehen. Wie die Depesche hinzufügt, herrscht große Unruhe in den südlichen Provinzen.

General Li Yuen Seng, der seit seiner am 7. Oktober erfolgten Erwählung zum Vizepräsidenten der chinesischen Republik in Wuchang residiert, ist heimlich nach Peking abgereist. Der Kriegsminister General Tuan Chi Zui ist mit 1500 Mann ausertlesener Truppen in Wuchang eingetroffen und hat an Stelle des Vizepräsidenten das Kommando über die dortigen Truppen übernommen.

Geschenktes Kriegsschiff.

Als gute Tochter der Mutter England hat sich die Kolonie Neuseeland bewährt. Der Schlachtschiffkreuzer „New Zealand“, das Geschenk der Dominion Neuseeland an England, ist in Devonport eingetroffen und hat somit eine Fahrt um die Erde vollendet, auf der er 40,000 Meilen zurückgelegt und den Äquator vier Mal gekreuzt hat. Die „New Zealand“, die mit Del geheizt wird, hat Australasien, sowie beide Küsten Canadas und Südamerikas besucht. In Australasien allein haben 70,000 Personen das Schiff in Augenschein genommen.

Ueberflüssig geworden.

Die Mehrheit der Leitung der Welfenpartei von Braunschweig hat aus der jüngsten Wendung der Dinge im Herzogtum die Konsequenz gezogen. In einer kürzlich abgehaltenen Versammlung wurde der Antrag des Grafen Schulenburg, die Partei in aller Form aufzulösen, angenommen. Freilich machte sich in der vorhergehenden Debatte noch lebhafter Widerspruch gegen den Antrag geltend. Von vielen Seiten wurde das Verlangen gestellt, daß die Bekämpfung der Nationalliberalen fortgesetzt werden sollte. Aber die Heißsporne blieben schließlich in der Minderheit.

Grubenunheil.

Ein verhängnisvolles Unglück, welchem drei Menschenleben zum Opfer fielen, hat sich zu Langenberc im westfälischen Kreise Bochum zugetragen. In einer Kohlenzeche kam ein Wasserbruch vor und drei Berg-

leute, die sich in nächster Nähe befanden, ertranken. Sechs Bergleute sind in der „Emmagrube“ im schlesischen Kohlenbezirk durch schlagende Wetter ums Leben gekommen. Ihre Leichen wurden geborgen. Drei Bergleute konnten noch lebend zu Tage gefördert werden, aber einer derselben war so schwach, daß er bald darauf verstarb. Der Explosion folgte ein Grubenbrand, der aber bald gelöscht werden konnte.

Neues Ministerium.
Ein sehr „gemischtes“ Ministerium

hat in Frankreich der Senator Gaston Doumergue, gemäßigter Sozialist, zustande gebracht. Das neue Kabinett setzt sich folgendermaßen zusammen: Premier und Minister des Aeußern, Gaston Doumergue; Inneres, Rene Renoult; Justiz, Biennenu Martin; Krieg, Joseph J. B. Rouleux; Marine, Erneste Ronis; Finanzen, Joseph Coillaux; Oeffentlicher Unterricht, Rene Viviani; Oeffentliche Arbeiten, Fernand David; Handel, Louis J. Rabby; Kolonien, Albert F. Lebrun; Landwirtschaft, Maurice Rappaud; Arbeitsminister,

Albert Marin. Die neue Zusammensetzung umfaßt Radikale, Radikal-Sozialisten und Sozialisten, mit Ausnahme von Lebrun und Rappaud, die als Gemäßigte gelten. Bis auf Rouleux und Rabby haben alle Kabinetsmitglieder schon früher Ministerstellen bekleidet.

Das britische Unterseeboot C 14 sank im Plymouth Sund infolge einer Kollision. Die Besatzung wurde gerettet. Dies ist das erste Unterseeboot, welches ohne Verlust an Menschenleben verloren ging.



Scene aus dem großen musikalischen Erfolg 'The Firefly'. Im Piederkrantz Theater, Freitag abend, den 23. Januar.